



Große Getreideblattlaus

Wandersandzirpe

Maisblattlaus

Monitoring auf Verzweigungsviren an Ausfallgetreide - Herbst 2013 -

Herbstarbeitsbesprechung 08./09.10.2013

Dr. Luitgardis Seigner, Daniel Eisenbraun,
Nadine A. Gund, S. Weigand

Verzweigungsviren - Ausfallgetreide 2013

Methode

Arbeitsschritt	Durchführender
10 Proben pro Schlag randomisiert genommen Probenahmezeitraum: 09. bis 27.09.13	AELF
6 Schläge je AELF	
Einwiegen der Proben	AELF
Untersuchungen von Einzelpflanzen mit DAS-ELISA auf Barley yellow dwarf virus (BYDV, Serotypen PAV und MAV) und Cereal yellow dwarf virus (BYDV/ CYDV) sowie den Komplex Wheat dwarf virus (WDV)/Barley dwarf virus (BDV)	IPS 2c
Auswertung	IPS 2c

Verzwergungsviren - Ausfallgetreide 2013

Regierungsbezirk	Anzahl Schläge	Pflanzen pro Schlag	Anzahl getesteter Pflanzen	Anzahl BYDV pos. Pflanzen	Anzahl WDV/BDV pos. Pflanzen	Standorte mit Befall
Mittelfranken	6	10	60	7 (12 %)	4 (< 7 %)	Heilsbronn, 5 BYDV-pos. Pflanzen, Gunzenhausen, 1 BYDV-pos. Pflanze, Ehingen/Ries, 1 WDV-pos. Pflanze, Schopfloch, 2 BYDV-pos. Pflanzen, 1 BYDV+WDV-pos. Pflanze
Niederbayern	6	10	60	0	0	-
Oberbayern	6	10	60	2 (3 %)	0	Trostberg, 2 BYDV-pos. Pflanzen
Oberfranken	6	10	60	1 (< 2 %)	0	Markersreuth, 1 BYDV-pos. Pflanze
Oberpfalz	6	10	60	1 (< 2 %)	10 (< 17%)	Adlmannstein, 5 WDV-pos. Pflanzen Söllitz, 3 WDV-pos. Pflanzen Brunoder, 1 WDV-pos. Pflanze Schneckenreuth, 1 WDV-pos. Pflanze Oberstraubling, 1 BYDV-pos. Pflanze
Schwaben	6	10	60	0	0	-
Unterfranken	6	10	60	2 (3 %)	2 (3 %)	Gelchsheim, 2 WDV-pos. Pflanzen Simmershofen, 2 BYDV-pos. Pflanzen
insgesamt	42		420	13 (3 %)*	16 (< 4%)*	7 Standorte mit BYDV-Befall, 7 Standorte mit WDV-Befall

* davon 1x BYDV+WDV

Fazit

- ∅ Es wurden bayernweit insgesamt 420 Pflanzen von insgesamt 42 Schlägen einzeln auf Verzwergungsviren untersucht:
Beteiligte ÄELF: AELF Ansbach, AELF Augsburg, AELF Bayreuth, AELF Deggendorf, AELF Regensburg, AELF Rosenheim, AELF Würzburg
- ∅ Nur sehr geringes Verzwergungsvirus-Aufkommen war feststellbar:
ca. 3 % BYDV pos. Proben, kein Befall mit CYDV,
< 4 % WDV/BDV pos. Proben
Auf 32 von 42 Flächen wurde kein Virusbefall festgestellt.
Auf einem einzigen Schlag wurde BYDV und WDV/BDV gefunden.
- ∅ Die Befallshäufigkeiten auf den verschiedenen Schlägen für BYDV und WDV/BDV lagen zwischen 0 und maximal 50 %.
- ∅ Regionale und schlagspezifische Unterschiede waren zu verzeichnen.
- ∅ Betrachtet auf Regierungsbezirksebene waren zwischen 0 und 12 % aller untersuchten Pflanzen BYDV-positiv und zwischen 0 und 17 % WDV/BDV-positiv.
- ∅ Bekämpfungsmaßnahmen nicht notwendig